


 öffentlich nicht öffentlich

Bericht

Betrifft:

Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen & KAP

Fachbereich:

03/0 - Dezernat für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordnete Cornelia Zuschke

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Rat	21.11.2024	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Berichtszeitraum: 19. September 2024 – 20. November 2024

Der Ratsbeschluss vom 13.12.2007 über die Bildung einer Kleinen Kommission Kö-Bogen sieht neben der Einsetzung dieser Kommission auch die Berichterstattung in jeder Ratssitzung vor. Durch Ratsbeschluss vom 07.05.2024 ist der Aufgabenbereich der Kleinen Kommission Kö-Bogen um den Konrad-Adenauer-Platz (KAP) erweitert worden (Rat/123/2024).

Im Berichtszeitraum hat die Kommission **einmal getagt**, nämlich am **29. Oktober 2024**. Die Sitzung wurde **digital als Videokonferenz** durchgeführt.

Zum **Stand der Bauarbeiten** wurde die Kleine Kommission informiert, dass die Bauarbeiten im Rahmen der **Umgestaltung der Schadowstraße** zwischen Tonhallenstraße und Oststraße im Plan liegen. Auch das Teilprojekt 47.7 Gleisübergang Schadowstraße West läuft planmäßig. Die Baumaßnahmen in der Schadowstraße werden nicht aufgrund des Weihnachtsmarktes unterbrochen, sondern können fortgeführt werden.

Der **aktuelle Stand getätigter und vorgesehener Vergaben** gestaltet sich wie folgt:

Für die Teilprojekte TP 43.1 Hofgarten West und TP 45.7 Ende Hofgartenpromenaden soll im Dezember 2024 eine Auftragsvergabe erfolgen. Für das Teilprojekt TP 45.5 Tuchtinsel könnte im 1. Quartal 2025 eine Ausschreibung erfolgen.

Im **Termin- und Kostencontrolling** haben sich keine weiteren Veränderungen ergeben; nach derzeitigem Stand wird der zur Verfügung stehende Etat nicht überschritten.

Die Kleine Kommission kritisiert die Möblierung des Terrassenbereichs des Restaurants „HeimWerk Schnitzel & Freunde“. Zu Beginn der neuen Terrassensaison 2025 soll eine neue Möblierung beantragt werden.

Zum KAP erläutert das Projektleitungsteam mögliche **Verbesserungen der Fahrsteigvarianten** zur komfortableren Erschließung der unterirdischen Fahrradgarage auf Basis der neuen Feuerwehrrichtlinie, die in Ausnahmefällen eine größere Feuerwehraufstellfläche zur Anleiterung zulässt. Dies ermöglicht ggf. sowohl für die Fahrsteigvariante in Mittellage als auch in Seitenlage die Einbringung weiterer Fahrsteige. Nach intensiver Diskussion trägt die Kleine Kommission Kö-Bogen & KAP der Projektsteuerung auf, die Kosten für die Fahrsteigvariante in Mittellage mit zwei überbreiten Fahrsteigen sowie die Kosten für die Fahrsteigvariante in Mittellage mit drei Fahrsteigen zu ermitteln, gegenüberzustellen und der Kleinen Kommission Kö-Bogen & KAP zur weiteren Betrachtung vorzulegen.

Im Übrigen empfiehlt die Kleine Kommission Kö-Bogen & KAP, die Planungen auf Basis der **Fahrsteigvariante in Mittellage mit den dargestellten Optimierungsmöglichkeiten** fortzuführen.

Zur verbesserten **Anbindung an das Radhauptnetz** wurden die bereits vorgestellten 4 Varianten erneut dargestellt. Zu der aus Sicht der Verwaltung vorzugswürdigen Variante 4 wurden seitens der Kommissionsmitglieder Rückfragen gestellt. Zudem gingen im Nachgang zur Sitzung Prüfanmerkungen beim Projektleitungsteam ein. Das uneinheitliche Stimmungsbild sowie die Prüfanmerkungen führen dazu, dass in der nächsten Sitzung das Thema erneut aufgegriffen werden wird.

Eine Festlegung zu der weiter aufgeworfenen Frage der **Anzahl der Fahrradstellplätze auf dem Platz** erfolgt nicht.

Die nächste Sitzung der KK Kö-Bogen & KAP findet digital am **03.12.2024 um 14.00 Uhr** statt.

Cornelia Zuschke